

II-7089 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 36151J

1989-04-10

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Probst, Eigruber
an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend die Schrankenanlage Micheldorf

Die überlangen Wartezeiten an der Kreuzung der Ziehberger Landesstraße mit der ÖBB Strecke Linz-Selzthal haben mittlerweile bereits zu Todesfällen geführt, weil auch Rettungswagen mit Akutpatienten an dieser Kreuzung warten müssen. Die zuständige oberösterreichische Landesstraßenverwaltung hat daher eine Verbesserung der Situation in Aussicht gestellt. Die ÖBB haben dazu nunmehr mitgeteilt, daß das Projekt etwa 2,7 Mio Schilling kosten würde und eine Kostenbeteiligung durch die Landesstraßenverwaltung angestrebt werde. Seither wartet die Landesstraßenverwaltung auf die Entscheidung einer gemäß § 48 Eisenbahngesetz einzusetzenden Kommission, die die Kostenaufteilung zu treffen hat.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wann wird die Entscheidung der zuständigen Kommission getroffen?
- 2) Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um eine Beschleunigung dieses für die betroffene Bevölkerung überaus wichtigen Verfahrens zu erreichen? /